

[illegible][illegible]

For Astron: Am J 29, 154, 2010, 4429

Stadt-Telephon: Amt 1 5940, 5941, 5942, 5943.

Begründet von Leopold Sonnemann.

For Astron: Am J 29, 154, 2010, 4429

Geist des Reichthums des Innern. — Sozialpolitische Fragen und Wünsche.

Der Fortschrittler Doernmann sieht die Verhältnisse weitestens günstiger an. Er macht darauf aufmerksam, daß eine große Menge Fragen, die die Entscheidung in früheren Jahren beizugehen haben, inzwischen der gesellschaftlichen Regelung entgegengefallen sind oder ihrer Lösung entgegengehen. Er hat Verständnis für die schwere Arbeit, die die Regierung in den letzten beiden Jahren mit der Durchföhrung der Reichsverfassungserordnung geleistet hat, und er warnt daher, den sozialpolitischen Fortschritt lediglich nach der Zahl der Gesetze zu bemessen, die in jedem Jahre gemacht werden. Am Grundsatz zu dem Vordränge möchte er nicht, daß den Gemeindefortschritten politische Bedürfnisse folgen werden, und daß ihre Berichte weniger als früher zu bezeichnen haben. Er hat ein Versteck, daß die Verhältnisse tatsächlich besser geworden sind. Letztlich fehlt es noch an vielen Stellen, so z. B. kann die Frage der Berufsaufrechterhaltung einer Wohnung, und das Tarifvertragsrecht sollte endlich einer richtigeren Regelung unterliegen werden. Aber im großen und ganzen kann von sozialpolitischem Stillstand nicht gesprochen werden, und wie haben allen Grund, dem Staatssekretär unser Vertrauen zu schenken. Nächsten Monats wird die Beratung fortgesetzt. Bis dahin wird auch der Sozialpolitiker der Zentrum zur Stelle sein.

„Zunehmend erheben Wähler der Rechten, wie heute die „Deutsche Tageszeitung“, lebhafte Protest dagegen, daß die Innerhalb der Kommunalgewalt zu erlassenden Teilschlüssen durch ein Vetozeugnis nicht werden sollen. Das heißt, wie das allgemeine Wahlrecht, eine ganz offene und eine überaus starke Demokratisierung der politischen Kommunalgewalt, an die selbstverständlich gar nicht gedacht werden konnte, und durch selbstverständliche kann keine Rede davon sein, daß das Wahlsystem künftig nur auf Veranlassung der Zivilisierten einzuführen dürfte. Man wird ruhig beobachten, ob das, was in diesen Vorfällen als selbstverständlich unmöglich bezeichnet wird, nicht eine selbstverständliche Frage der Weiterentwicklung sein wird.“

N. Berlin, 17. Jan. (Prl.-Tel.) Die letzten Besuche aus der Reichstagsfeier selbst ungewöhnlich demontestrische Gerüchte von einem Entlassungsbeschluss des Reichstags und verschiedene anderen Veränderungen haben trotzdem in einzelnen Kreisen noch nach, und dabei zeigt sich, daß die Meinungen des Reichstagslers im Abgeordnetenhanse von den ersten Zeiten, in denen sie lebten, bis zu dem immer noch so gedrückt werden, als habe er damit für sich selbst frühere Zeiten begreifen müssen. So waren aber ebenfalls nicht gemeint. Im Zusammenhang damit werden man weiter kommende Männer genannt, darunter auch der frühere Finanzminister v. Meibohm als einer lebendigen Hoffnung der Konstitutionen. Dieser gegenwärtige Oberpräsident der Rheinprovinz gehört seit seinem Ausscheiden aus dem Staatsministerium in einem der Presse zu den permanenten Kandidaten für den Reichstagsposten. Deren Zahl ist groß, und es sind zu dieser Stunde sehr geräumte Zeit auch ganz harmlose Männer bezeichnen worden, die sich sehr bekümmert haben, wenn man ihnen die Zeit dieses Wostens zumutete. So wenig wie erulle und unteilbare Politik zu Zeit die Antebauer des Herrn v. Meibohm Hofweg bezeichnen können, ebenso wenig können sie sagen, wie einst sein Nachfolger werden wird. Es ist noch unserer Kenntnis der Verhältnisse und auch nach der Analogie der früheren Konstitutionswechsel eine träge Reichstags, daß geeignete Kandidaten aus diesen Reihen vorher in Vorschlag gehalten wurden. So hat sich nie abgelehnt, ausgenommen den einen Fall des Fürsten Bismarck. Als der von Reichstagspropheten in Rom als Staatsführer des Auswärtigen nach Berlin berufen wurde, zeigte man seiner ganzen Persönlichkeit nach, daß er außerordentlich aus dem

Das Scheitern des Streiks in Südafrika.

Von der Balkanbahnlinie.

The Internationale House.

☛ Sofia, 17. Jan. 550 N. (Telef.) Heute H
ber Wahlen zur orthodoxen Geistlichkeit
erschieden mit den üblichen Schlagworten gegen Monarchis-
mus, gegen Militarismus und für die Nationalität, toll-
lose Sofia, ausländische Medikamente usw. Ferner werden Ge-
folgung der direkten und indirekten Steuern durch eine ein-
geordnete Einkommensteuer, die Untersuchung der Geschäfts-
führung des früheren und jetzigen Reichstages während der
Kriegsjahre und eine liberale Bismarckpublik gefordert.

Der Grupp-Prozess vor dem Oberkriegsgericht.

Berlin, 17. Jan. 48. (2.) Die *Zeitung* schreibt weiter, daß der Mann, seit ihm eine kleine Anzahl von der Stadt gefahren sind, sehr an Beobachtungsgabe sei. Zur Zeit befindet er sich in einem Samenkornhändler'schen Laden; er ist ein Mann von 30 Jahren, hat ein sehr feines, in einem weissen Hemd, auf die Fragen des Verhörs, er trägt Frau Brandt, bei den Angestellten und ihrer Beschäftigung in der Wohnung ihres Mannes erschienen sein, die Hände aber auf das bestimmte erklären, daß die Angeklagten nicht den Versuch machten, ihren Mann zu einer geringen Beugungsbewertung für sie zu veranlassen. Daraus wird bestimmt nach dem Berliner Polizeipräsidenten vernehmen. Der Bericht eingehend über die von den Beamten gemachten Beobachtungen. Da der Verhaftungsbefehl ihn diesmal darauf aufmerksam macht, daß er noch sehr weiters nicht behaupten könne, wie ihn die von den Beamten geführten Befragungen eingeleitet haben, erklärt der Zeuge, warum man zu seinen Worten ausste, möge man die mit der Beobachtung der Angestellten betrauten Beamten als Zeugen haben. Weiter die Geschichte, die bei den Informationsbüchern großen Theils mit den Angestellten geführt wurde, könne er nicht auslegen. Die Informationsbücher hätten in verschiedenen Bestimmungen, besonders aber im Auftrage der Hauptkassen, er könne aber so viel sagen, daß die Geschichte derartig waren, daß man entnehmen konnte, so seien gewisse Dinge in Spiel. Bei einem dieser Gespräche sei auch der Name *Wunderlich* genannt worden, wozu die Herren gefolgert hätten, daß sie als Vertreter der argentinischen Republik ansah. Wunderlich sei bei einer der Informationsbücher gewesen. Nach erklärt weiter, damit diese vollständig bei der Einführung keine Ränne verursachen. Als jedoch gesagt wurde, daß er mit einem Beamten des Informationsbüchers beobachtet worden sei, habe Brandt den Namen *Wittler* genannt. — Es entspricht ihm die Angabe der Erklärung über die Frage, so in letzter Woche der Mann *Wittler* gesehen sei. — Verwundter Mann, wozu der Mann konstruirt in den Aussagen des Zeugen von dem Zeugen und schickte war, nach Angaben der Vernehmung in der ersten Sitzung des Hauptkommissars, so zu haben und nicht mit seine eigenen Aussagen über die Aufstellungen der Vernehmung. Seine Vernehmung des Unterwunders *Wunderlich*, nach dem Angaben, daß er sehr wohl möglich sei, daß er, nach dem Namen Brandt des Informationsbüchers, in Verbindung stand, nach der Zeuge nicht für ausgeschlossen hält. Die Aufklärung habe in dieser Sitzung sehr gemacht geführt. Allerdings ist man nach die bei der Einführung der Wohnung Brandt's Bekanntheitsnahme, wozu er Thore und Linde gekommen. — Daraus tritt gegen Mittag 1 Uhr eine Pause ein. Nach Wiederkehr der Vernehmung wird nach längeren Diskussion die Öffentlichkeit für den Rest des Tages ausgeschlossen. Es soll über die vorangelegte Vernehmung werden. Die nächste öffentliche Sitzung findet am Freitag Vormittag um 10 Uhr statt.

6. Generalversammlung der württembergischen Industriellen.

In Seßbren, 17. Jan. (Telek.) Kaiser des Reichs
des zweiten Vizepräsidenten Kaiserreichs Seßbren (Telek.)
beim, der sein die G. Generalverwaltung des
Bundes württembergischer Industrieeller hat. Nach
dem Kaiserreichs des Reichs Seßbren, G. Seßbren
umfasst der Verband heute rund 100 Mitglieder der ganzen
Württembergischen Industrie des Bundes. Dem Verband haben
im letzten Jahr angehört der Arbeiterverband sich
aus drei und unter Reichsverband in Seßbren-Kommun
und die der Reichsverband (Württembergische) umgebenen
Werke. In zahlreichen Völkern an Feldung und Landung
Einwohner, und die württembergische Regierung hat der Ver
band Forderung zusammen an einer Reihe die Industrie aus
des Reichsverbandes Reichsverband Reichsverband. Es Ma
eine Generalversammlung und erreicht eine Reform des ge
große und in Industrie und Gewerbe angeregt württemberg
Gütergewinnung. Da in dem Reichsverband, den die

20. G. Braffert, 17. Januar.

Es ist umgekehrt wie im Drama. Der Beschreder ist nicht mehr, seine Umgebung handelt, nicht er selbst. Denn er ist der Zeigende und wenn er spricht, so hat er die vollkommenen Hände, nicht jene gefälligen Seitenhände, die keine Hände aus. Es fehlen alle Anzeichen des Versteckten — der Mensch da, der in keiner Weise genommen wird, mit dem Rinden ganz zusammen, der zur Sprache kommt durch die äußere Hand (seiner Sprache, jedoch nicht, denn er selbst angesprochen wird, und dann in Figuren, abgesehen, abgesehen. Es ist hier bemerkt und ganz gesondert. Das heißt nach unten.

[illegible]

Kindermilch ist es so, als ob der Engelstisch in seinen Hüh-
nern nicht da wäre. Die Weibchen säugen, ob sie, als ob
es an den hochheiligen, Richter, Jüngern, Gerechtigkeit
in ganzem Leben nicht so nicht mit seinen Kindern be-
steht, ist, ist nicht wie aufgeführt, wie weggelassen
übersehen, Jüngern und Richter, in denen es doch nach
nicht nur seine Stille für Richter zeigt. Dem ersten
hat sich nicht nur die eine Bedeutung, mit welcher
es sich nicht so verhält. Die Stille der Ge-
danken ist nicht so, wie die Stille des Wortes
nicht so, wie die Stille des Wortes. Es ist nicht so
wie die Stille des Wortes. Es ist nicht so, wie die Stille
des Wortes. Es ist nicht so, wie die Stille des Wortes.

Ob ein Fischeloge es wohl fertig bringt, sich in die
Häute des Hais zu verwickeln? Wie er dazu mit ein
wenig Giftscherbe helfen — wenn auch nur in Gedanken? De
mentenmäßig ist in der Kunst der Fischeloge ein kleines Stück

[illegible]

Trotz der Beschränkung in einer Welt ist nicht nur in den
Gedächtnis der Seelen. Aber hat die ein Gebirgen von Tischen
und Tischen aus allen Schattungen empfangen. Die
gelebten Cies und gebildeten Geistlich über Sie hat und in
Wundern aus Wirtshaus zu Wirtshaus laufen Die
Talen und Räubern des Wirtshaus durch Telefon und Tele-
graph, reisen auf der Eisenbahn in alle Welt hinaus und kom-
men nach wenigen Stunden in Millionen Hände gekommen.
Sicher. Es ist das eigentliche Leben, das gute und nützliche Ge-
schäften und Dinge nicht mit dergleichen Reichtum und Wohl-
stand vertrieben werden.

Doch wurde früher immer mit seiner Geistesfreiheit und mit der Freiheit eines Wissenschaftlers, der seine Studien betriebe, er sei das und in der Verurtheilung dieser Verurtheilungen lassen, dann zu ihm Zweifel darüber aufkommen. Wie es mit seiner Geistesfreiheit befiel war gegen einmal seine eigene Neigungen. Wie diese Freiheit und der ganze Kampf, wenn wir ein Glas umfüllt, - aber über die Grenzen der Endlichkeit. Wie seine Gedanken geflossen in Natur. Man fand bei ihm nur ein Gemälde von geistlichen Dingen. So sehr auch mit einer Auffassung von Wissenschaftlichkeit befaßt waren, aber das heißt handhaben. Er hat immer den Vorwurf erhalten geendet. Es muß das einmal gemacht gewesen sein.

den er beständige Ähnung von solchen Dingen. In seiner
Diskussion finden sich überhaupt gar keine Hypothesen, so-
wohl Statistische, noch sonst irgend, was dazu hätte dienen
müssen. Dann wollte er mechanisch Inzuchtgefahren gefähr-
lichen, um sie in ihr selbst zu probieren. Doch kann man es
nicht so einfach als Scherz genommen hätte, was diesen
Sinnlos an immer neuen Fragen weisere Taten . . .
Gewissheit täte sich keineswegs gegen ihn aufzuweisen. Er er-
reichte dieselbe allgemeine Weisheit, die den Schatz in der
vollständigen Hoffnung, der die Geliebten in allen Dingen
ist, wo er kein Gedächtnis anhängt, zum mündigen in Besitz
geraten würde. Die Veränderung war denn auch nicht

Zum II. des Heils geflossen und eine Kirche der entsetzlichen Verbrechen hat sein Sühnen erhalten. Man wird unsrer Kinder keine Entschämung verzeihen können. Sie haben häufig mit Verbrechen zu tun. Hier aber gingen diese die Worte aus. Mit einem heiligen Gefühl des Bewusstseins gingen sie die Verbrechen der Anklage. Ein jeder von ihnen wurde mehr schuldig, doch der Demut bei der zu einer Befehle stellt, die sie zumutet ungenügend. Aber trotz ein Mordmord nicht fremde diese Verbrechen wie ein Dage folgert. Hier hatte jemand menschlich keine eigenen Angelegenheiten, sondern, wie man es machen können, nachdenklichen langem Ringen, die den entsetzlichen Verbrechen Causen ausgeht, hatte selbst der der Wege der Kinder zu. Doch gemacht und nicht ein Opfer nach. Und fast an Mordmord im Leben. Todt hat er immer noch außer eine gut bürgerliche Kirche zu bewahren gemeint. War es anständig, dann konnte man als grandioser Denker bei Todt sein, wenn er wollte. Es ist möglich, als ob alles menschlich. Hier in diesem Raum um uns herum und

Steines Neulleton.

[illegible]

ausgespart sein könnten. Der Herr steht der Frau gegenüber und hält ihre beiden Hände in den seinen, wobei er Frauen und Jüngelinnen anstandslos geachtet hat. Im letzten kamen Zeichnungen gütlicher aus der Tasche hervorgeholt, waren einer harmonischen Kunst bezeugt. Aber diese feierlichen Anstrengungen, die mit dem Prozess erinnert, hat doch auch Zeichnungen der Liebe zeigen, das Bezeugen der Frau, das Bezeugen, das Herr eine der Kunst ist, das Bezeugen der Frau und das Bezeugen auf einem Weg. Auch der Kunst soll dann noch ein anderer ähnlicher Kunst eingefügt werden. Die große Kunst, im Standung der Kunst, welche mit veranschaulichten Zeichen.

— **[Zurückkunft.]** Die Friedgrube ergabte zu einem großen Gut, dessen Reiziger kamen und gingen, ungeachtet der Leinwand.
— **„Nicht schmerz, als dem Verlangen nach Julein zu leben!“**
fragte ich eines Tages den Reichen Mann mit dem arbeitslosen Geiste, den ich in der Beschäftigung zu sein und tätig zu sein, als ich
— **„Nicht schmerz, als dem Verlangen nach Julein zu leben!“**
fragte ich eines Tages den Reichen Mann mit dem arbeitslosen Geiste, den ich in der Beschäftigung zu sein und tätig zu sein, als ich
— **„Nicht schmerz, als dem Verlangen nach Julein zu leben!“**
fragte ich eines Tages den Reichen Mann mit dem arbeitslosen Geiste, den ich in der Beschäftigung zu sein und tätig zu sein, als ich

„Tann habet Sie unter mehreren Königen gewählt!“
 „Ich habe sehr briefly Jahren in der Klostergasse!“ erwidert die
 seltsame tiefe Stimme.
 Und der Witz ließ die Luft los und zeigte im Rand blumig
 „Nicht der Herr den Sängling dort? . . . Sehen Sie, wie er
 von der Pfanne aus herüber auf und nieder wagt und die rote
 Sandpapier unterstehen . . .“
 „Gott, gewiß!“
 „Durch den Hof hat ich mich hindurchgeschoben, hat ihn“

„Ward mir nicht möglich, als erste Kriegerin in den Hagen
der Elfen zu gehen, als wären dort Schlingen am Harter! Hier
in einer Hölle sind durch verfluchte Feilen schnitten mehr der
Lage verwundeten Wunden über die ich den Keinen Wege zu be-
gehen vermag.“

„Der Stein und der Stein haben weiter keinen Wert!“ rief er
Unerschrocken fort. „Aber die Steine machen sich bezahlt.“
„Die brauchen nicht, Sie rufen auf den Regen!“
„Dann bläuen Sie auch Wolken!“
„Gewiß nicht ... aber das bewahrt ich mehr als Wolken
das ist im Vertrauen im ganzen Leben, wenn's nicht gleich
fällt, mich wenn es haben ...“ Er hat's nicht gesagt, hat
Stein herumgeworfen — denn man muß ihn fließen!
Er ergreift die Luft und begann den steuern, während er an-
fiel, seinen in mein Ohrloch zu zucken.
„Geben Sie mal, Mann! Treiben Sie, legen Sie, drücken
Sieher hier in der Gasse ... und Sie haben nie das Bedürfnis
nach einer Erlösung verspürt!“
„Knechtschaft!“ — Ja, in jedem Stein, den ich herumgeworfen
ist ja in mein Ohrloch; entweder ist zum Beispiel ein
Stein, auf dem ich wunderbar herumzuwandern kann, oder
steht er, der ich selbst laufen läßt ... entweder gibt's viel Ruhe
bei dem Sprengen oder aber ein paar Stöße ...“
„Sie sind ein glücklicher Mann!“

Sanatorium Ebenhausen
bei München. D 90135
Höhen- und Terrainkurst 700 m
hoch
Jed. Conf. 6 Hlm. Groß Natursch. Hydrotherapeut. Zander-
Körpersust. Luft a. Sonnenbäder. Erährungs- u. Diätetiken.
Herbst- und Winterkuren.
Prof. Dr. Jacob. Dr. Julian Marcuse.

I → MORFIUM etc. Entziehungsmittel, -mittel
Gutenbergsche Bismarck-
Eisenwerke, Köln (Schiffbau)
Mett. (Schiffbau) Gegr. 1899
ALKOHOL

Italienische Insel, Palma de Mallorca.
Grand Hôtel und Villa Victoria.
Am Meer gelegen. 1. Rang. Das ganze Jahr geöffnet. DREI

WIEN - GRAND HOTEL
I. Kärntnering 9, nächst der k. k. Hofburg. DIN
 Herrschafts-Café mit schönem modernen Restaurant der Gesellschaft und
 getrennt. **Brachdubach eröffnet Sommer 1912.** 200 Zimmer, 100
 Bäder, Bilder, Statuen, in 20 Säulen, in- und ausländische
Einzig vielfältig erlesener
Schnee - sicherster

Winter sportsplatz
ist ANDERWARTH am Gotthard
Näheres Ansuchen und Preisliste wird durch
BÜRO DES ENJOYER'S GRAND HOTEL.
Apparats, m. Priv.-Bad, W. C./Toil., Fließ. Wasser-Kloos.-Einr.
MENTONE Grand Hotel de Russie et d'Allemagne
1. Bureau - Mit allem Komfort - Winterurlaubszweck
Grosset Park

MENTON Gd. Hotel d'Orient & d'Angleterre
Familienhotel 1. Rang. Größter Komfort
D-01402

MENTON. Wyder's
Grand Hotel
In geschützter Lage. Grosser Park. Mässige Preise
1918

MENTONE
Hotel Imperial
Das neueste und moderatste Hotel an der Riviera.
D993 43 R. C. Ulrich, Gen.-Dir.

Mentone Alexandra Hotel
L. Rangos in unvergleichl. Lage.
60,000 Qm. ex. Garten, Park.
D993 Moderner Komfort.

NIZZA Pension Anglaise. Unvergleichlich
Kost und Essen am Meer, 15 Zimmer
Privatbäder, Tisch-Service, alle Hofes in allen Sinnen. Zentralheizung
(190319)

Monte-Carlo Rheinischer Hof & Sun Palace
Pension von Fr. 12 bis Fr. 18. 61te Allee
(190320)

Ospedaletti - Lig.
15 Min. mit Auto. Taxis von San Remo.
Hotel de la Reine
Familienhotel L. Rangel, beste, beste Lage, modern, großer Garten
Apparments mit Bad, Terrasse, elektrisches Gasbad.
Eigentl.: Dr. R. Preiswerk. (190321) Tel. Haus

NIZZA

37, Promenade des Anglais

Hôtel Negresco

Direction: H. NEGRESCO
vom Nizzaer Municipal-Kasino.
300 Zimmer, 300 Badezimmer.
— Telefon in allen Zimmern —
Die schönste Halle der Welt. — Weltberühmte Küche.
Dg. 100

Mäßige Preise.

**SÜD-TIROL WÄRMSTER KLIMATISCHER
ARCO WINTERKURORT**
der Oester. Ung. Monarchie.

PERSPERETE HOTEL- u. PENSIONNISTEN-
ZIEHNISSE durch GEURTER WALTUNG

1914

Hierzu ein drittes und viertes
Morgenblatt.

Verantwortlich:
Für das politische und allgemeine Teil: L. Dr. Max Goldschneider
für das Sonntags-: Dr. Heinrich Simon; f. b. Sonntags-: Hermann
Simon; f. b. Sonntags-: Robert Andree; Musikalisch in Frankfurt a. M.
Tauf und Verlag der Gesellschaft Neudruckanstalt
Frankfurt am Main, Verlags-Druckerei

A black and white illustration of a smiling man with short, wavy hair. He is wearing a dark, sleeveless vest over a light-colored shirt. In his right hand, he holds a tall, cylindrical can of 'Toll' with a label showing a figure. In his left hand, he holds a box of 'Toll Chocolate' wrapped in a decorative, leafy paper. The background is plain.

1911.
 1912.
 1913.
 1914.
 1915.
 1916.
 1917.
 1918.
 1919.
 1920.
 1921.
 1922.
 1923.
 1924.
 1925.
 1926.
 1927.
 1928.
 1929.
 1930.
 1931.
 1932.
 1933.
 1934.
 1935.
 1936.
 1937.
 1938.
 1939.
 1940.
 1941.
 1942.
 1943.
 1944.
 1945.
 1946.
 1947.
 1948.
 1949.
 1950.
 1951.
 1952.
 1953.
 1954.
 1955.
 1956.
 1957.
 1958.
 1959.
 1960.
 1961.
 1962.
 1963.
 1964.
 1965.
 1966.
 1967.
 1968.
 1969.
 1970.
 1971.
 1972.
 1973.
 1974.
 1975.
 1976.
 1977.
 1978.
 1979.
 1980.
 1981.
 1982.
 1983.
 1984.
 1985.
 1986.
 1987.
 1988.
 1989.
 1990.
 1991.
 1992.
 1993.
 1994.
 1995.
 1996.
 1997.
 1998.
 1999.
 2000.
 2001.
 2002.
 2003.
 2004.
 2005.
 2006.
 2007.
 2008.
 2009.
 2010.
 2011.
 2012.
 2013.
 2014.
 2015.
 2016.
 2017.
 2018.
 2019.
 2020.
 2021.
 2022.
 2023.
 2024.
 2025.
 2026.
 2027.
 2028.
 2029.
 2030.
 2031.
 2032.
 2033.
 2034.
 2035.
 2036.
 2037.
 2038.
 2039.
 2040.
 2041.
 2042.
 2043.
 2044.
 2045.
 2046.
 2047.
 2048.
 2049.
 2050.
 2051.
 2052.
 2053.
 2054.
 2055.
 2056.
 2057.
 2058.
 2059.
 2060.
 2061.
 2062.
 2063.
 2064.
 2065.
 2066.
 2067.
 2068.
 2069.
 2070.
 2071.
 2072.
 2073.
 2074.
 2075.
 2076.
 2077.
 2078.
 2079.
 2080.
 2081.
 2082.
 2083.
 2084.
 2085.
 2086.
 2087.
 2088.
 2089.
 2090.
 2091.
 2092.
 2093.
 2094.
 2095.
 2096.
 2097.
 2098.
 2099.
 2100.
 2101.
 2102.
 2103.
 2104.
 2105.
 2106.
 2107.
 2108.
 2109.
 2110.
 2111.
 2112.
 2113.
 2114.
 2115.
 2116.
 2117.
 2118.
 2119.
 2120.
 2121.
 2122.
 2123.
 2124.
 2125.
 2126.
 2127.
 2128.
 2129.
 2130.
 2131.
 2132.
 2133.
 2134.
 2135.
 2136.
 2137.
 2138.
 2139.
 2140.
 2141.
 2142.
 2143.
 2144.
 2145.
 2146.
 2147.
 2148.
 2149.
 2150.
 2151.
 2152.
 2153.
 2154.
 2155.
 2156.
 2157.
 2158.
 2159.
 2160.
 2161.
 2162.
 2163.
 2164.
 2165.
 2166.
 2167.
 2168.
 2169.
 2170.
 2171.
 2172.
 2173.
 2174.
 2175.
 2176.
 2177.
 2178.
 2179.
 2180.
 2181.
 2182.
 2183.
 2184.
 2185.
 2186.
 2187.
 2188.
 2189.
 2190.
 2191.
 2192.
 2193.
 2194.
 2195.
 2196.
 2197.
 2198.
 2199.
 2200.
 2201.
 2202.
 2203.
 2204.
 2205.
 2206.
 2207.
 2208.
 2209.
 2210.
 2211.
 2212.
 2213.
 2214.
 2215.
 2216.
 2217.
 2218.
 2219.
 2220.
 2221.
 2222.
 2223.
 2224.
 2225.
 2226.
 2227.
 2228.
 2229.
 2230.
 2231.
 2232.
 2233.
 2234.
 2235.
 2236.
 2237.
 2238.
 2239.
 2240.
 2241.
 2242.
 2243.
 2244.
 2245.
 2246.
 2247.
 2248.
 2249.
 2250.
 2251.
 2252.
 2253.
 2254.
 2255.
 2256.
 2257.
 2258.
 2259.
 2260.
 2261.
 2262.
 2263.
 2264.
 2265.
 2266.
 2267.
 2268.
 2269.
 2270.
 2271.
 2272.
 2273.
 2274.
 2275.
 2276.
 2277.
 2278.
 2279.
 2280.
 2281.
 2282.
 2283.
 2284.
 2285.
 2286.
 2287.
 2288.
 2289.
 2290.
 2291.
 2292.
 2293.
 2294.
 2295.
 2296.
 2297.
 2298.
 2299.
 2300.
 2301.
 2302.
 2303.
 2304.
 2305.
 2306.
 2307.
 2308.
 2309.
 2310.
 2311.
 2312.
 2313.
 2314.
 2315.
 2316.
 2317.
 2318.
 2319.
 2

1911.
 1912.
 1913.
 1914.
 1915.
 1916.
 1917.
 1918.
 1919.
 1920.
 1921.
 1922.
 1923.
 1924.
 1925.
 1926.
 1927.
 1928.
 1929.
 1930.
 1931.
 1932.
 1933.
 1934.
 1935.
 1936.
 1937.
 1938.
 1939.
 1940.
 1941.
 1942.
 1943.
 1944.
 1945.
 1946.
 1947.
 1948.
 1949.
 1950.
 1951.
 1952.
 1953.
 1954.
 1955.
 1956.
 1957.
 1958.
 1959.
 1960.
 1961.
 1962.
 1963.
 1964.
 1965.
 1966.
 1967.
 1968.
 1969.
 1970.
 1971.
 1972.
 1973.
 1974.
 1975.
 1976.
 1977.
 1978.
 1979.
 1980.
 1981.
 1982.
 1983.
 1984.
 1985.
 1986.
 1987.
 1988.
 1989.
 1990.
 1991.
 1992.
 1993.
 1994.
 1995.
 1996.
 1997.
 1998.
 1999.
 2000.
 2001.
 2002.
 2003.
 2004.
 2005.
 2006.
 2007.
 2008.
 2009.
 2010.
 2011.
 2012.
 2013.
 2014.
 2015.
 2016.
 2017.
 2018.
 2019.
 2020.
 2021.
 2022.
 2023.
 2024.
 2025.
 2026.
 2027.
 2028.
 2029.
 2030.
 2031.
 2032.
 2033.
 2034.
 2035.
 2036.
 2037.
 2038.
 2039.
 2040.
 2041.
 2042.
 2043.
 2044.
 2045.
 2046.
 2047.
 2048.
 2049.
 2050.
 2051.
 2052.
 2053.
 2054.
 2055.
 2056.
 2057.
 2058.
 2059.
 2060.
 2061.
 2062.
 2063.
 2064.
 2065.
 2066.
 2067.
 2068.
 2069.
 2070.
 2071.
 2072.
 2073.
 2074.
 2075.
 2076.
 2077.
 2078.
 2079.
 2080.
 2081.
 2082.
 2083.
 2084.
 2085.
 2086.
 2087.
 2088.
 2089.
 2090.
 2091.
 2092.
 2093.
 2094.
 2095.
 2096.
 2097.
 2098.
 2099.
 2100.
 2101.
 2102.
 2103.
 2104.
 2105.
 2106.
 2107.
 2108.
 2109.
 2110.
 2111.
 2112.
 2113.
 2114.
 2115.
 2116.
 2117.
 2118.
 2119.
 2120.
 2121.
 2122.
 2123.
 2124.
 2125.
 2126.
 2127.
 2128.
 2129.
 2130.
 2131.
 2132.
 2133.
 2134.
 2135.
 2136.
 2137.
 2138.
 2139.
 2140.
 2141.
 2142.
 2143.
 2144.
 2145.
 2146.
 2147.
 2148.
 2149.
 2150.
 2151.
 2152.
 2153.
 2154.
 2155.
 2156.
 2157.
 2158.
 2159.
 2160.
 2161.
 2162.
 2163.
 2164.
 2165.
 2166.
 2167.
 2168.
 2169.
 2170.
 2171.
 2172.
 2173.
 2174.
 2175.
 2176.
 2177.
 2178.
 2179.
 2180.
 2181.
 2182.
 2183.
 2184.
 2185.
 2186.
 2187.
 2188.
 2189.
 2190.
 2191.
 2192.
 2193.
 2194.
 2195.
 2196.
 2197.
 2198.
 2199.
 2200.
 2201.
 2202.
 2203.
 2204.
 2205.
 2206.
 2207.
 2208.
 2209.
 2210.
 2211.
 2212.
 2213.
 2214.
 2215.
 2216.
 2217.
 2218.
 2219.
 2220.
 2221.
 2222.
 2223.
 2224.
 2225.
 2226.
 2227.
 2228.
 2229.
 2230.
 2231.
 2232.
 2233.
 2234.
 2235.
 2236.
 2237.
 2238.
 2239.
 2240.
 2241.
 2242.
 2243.
 2244.
 2245.
 2246.
 2247.
 2248.
 2249.
 2250.
 2251.
 2252.
 2253.
 2254.
 2255.
 2256.
 2257.
 2258.
 2259.
 2260.
 2261.
 2262.
 2263.
 2264.
 2265.
 2266.
 2267.
 2268.
 2269.
 2270.
 2271.
 2272.
 2273.
 2274.
 2275.
 2276.
 2277.
 2278.
 2279.
 2280.
 2281.
 2282.
 2283.
 2284.
 2285.
 2286.
 2287.
 2288.
 2289.
 2290.
 2291.
 2292.
 2293.
 2294.
 2295.
 2296.
 2297.
 2298.
 2299.
 2300.
 2301.
 2302.
 2303.
 2304.
 2305.
 2306.
 2307.
 2308.
 2309.
 2310.
 2311.
 2312.
 2313.
 2314.
 2315.
 2316.
 2317.
 2318.
 2319.
 2

MANNESMANN

Unübertroffene Erfolge

bei der Subventionsfahrt des

Preußischen Kriegsministeriums 1912

bei der Internationalen Militär-Prüfungsfahrt des

Russischen Kriegsministeriums 1911

erzieltes Prädikat:

„Im Vergleich

zur Konkurrenz“

vollkommen kriegsbrauchbar

Mannesmann-Mulag-
Ausführung,
rings geschlossen.



Wasser- u. staubdicht.
Augenfällige Garantie
für Reparaturlosigkeit

„Ausgezeichnet“

bei der Internationalen Militär-Prüfungsfahrt des

Russischen Kriegsministeriums 1912

Internationalen Militär-Prüfungsfahrt des

Rumänischen Kriegsministeriums 1912

Grösserer Auftrag des

Bulgarischen Kriegsministeriums 1912

MULAG-AACHEN